Schuljahresrückblick 2023/24

Mutig neue Wege gehen

Namasté liebe Patinnen und Paten, liebe Förderinnen und Förderer,

jeden Tag aufs Neue und umso mehr, wenn wir inmitten all der Kinder stehen, zeigt sich uns, wie unendlich wertvoll die Förderung für die Mädchen und Jungen ist.

Kinderlachen auf dem Pausenhof, strahlende Gesichter auf dem Weg zur Schule, leuchtende Augen bei der täglichen Schulspeisung ….

Die Kinder sind zufrieden und glücklich, und sie sind stolz, in den Kindergarten und die Schule gehen zu dürfen!

Das alles ist keine Selbstverständlichkeit und mit viel Engagement verbunden. Ohne Ihre und Eure Unterstützung, d.h. ohne die Spenden für die Bildungsförderung könnten wir den Kindern und Jugendlichen diesen wertvollen Weg nicht eröffnen. Und natürlich nicht zu vergessen unser aktives Team vor Ort. Sie kennen alle Familien und auch ihre Probleme, begleiten und motivieren sie und helfen bei Bedarf.

Dieses Gemeinsam ermöglicht, dass seit 2011, seit Bestehen von LiScha, über 2.100 Mädchen und Jungen die Chance auf einen Schulbesuch erhalten haben und knapp 200 ein Abitur bzw. eine Berufsausbildung absolvieren konnten. Heute ist ALLEN eine Bildungsförderung sicher – vom Kindergarten bis zur Berufsausbildung!

Dafür sagen wir DANKE!

Der nachfolgende Schuljahresrückblick nimmt Sie und Euch wieder mit in unsere Projektregion und in ein weiteres Jahr Bildungsförderung – mit viel Strahlen und Leuchten und Perspektiven und der Hoffnung, dass wir auch weiterhin so viel zusammen bewegen werden.

Nun viel Freude beim Lesen des Schuljahresrückblicks 2023/24.

Daniela Jährig und Steffen Schöley mit dem gesamten LiScha Himalaya Team

Bildung = Chance auf Veränderung

Das Schuljahr 2023/24 in Zahlen und Fakten

Bildung für Kinder und Jugendliche

Schulen und Kindergärten

- 1.550 Kinder erhielten die Förderung für einen Schul- bzw. Kindergartenbesuch in einer der 16 Schulen bzw. einem der 22 Kindergärten unserer Projektregion, d.h. 1.210 Schülerinnen und Schüler und 340 Vorschul- und Kindergartenkinder
- eine Schuluniform, eine Schultasche bzw. Schulrucksack, die notwendigen Schulmaterialien und Schuhe für alle Mädchen und Jungen unseres Bildungsprojektes von Klasse 1 bis Klasse 10
- regelmäßige Lebensmittel-Unterstützung von 165 Jugendlichen bei Unterbringung im Internat
- Kurta Suruwal und Freizeitanzug für die Schülerinnen und Schüler: die Kurta Suruwal, die traditionelle Alltagsbekleidung bestehend aus einer langen Bluse und einer Hose, für die Mädchen und einen Freizeitanzug für die Jungen
- eine warme Jacke, einen Schulpullover und Schuhe für den Winter für alle Mädchen und Jungen unseres Bildungsprojektes
- ein Set Sommer- sowie ein Set Winterbekleidung und Sandalen für alle 340 Mädchen und Jungen der 22 Kindergärten
- Ausstattung aller 22 Kindergärten und 16 Schulen mit Hygieneartikeln und Handwaschseifen
- Finanzierung von 29 zusätzlichen Lehrerinnen und Lehrern, 4 Kindergärtnerinnen und 2 Helferinnen, um die Qualität des Unterrichts an den Schulen und Kindergärten zu sichern
- zusätzliche Bekleidung für die bedürftigsten Kinder

Abitur- und Berufsausbildung

- berufsorientiertes Abitur für 81 Jugendliche, d.h. 40 Schülerinnen und Schüler in Klasse 11 und 41 in Klasse 12
- Berufsausbildung von 7 Jugendlichen: 2 Agrartechnikerinnen + 1 Agrartechniker mit Diplom, 1 Veterinär, 2 Elektrotechniker, 1 Lehramtsstudium

Schuluntersuchung

- Im Frühjahr und im Herbst erhielten alle 2.600 Mädchen und Jungen wieder einen Gesundheitscheck
- Finanzierung von medizinischen Notfällen aller Kinder des Projektes und deren Eltern sowie Geschwister über den Nothilfe-Fond des Bildungsprojektes

Schulspeisung – damit die Kinder ohne Hunger lernen können

Um dem Hunger und der Unterernährung entgegenwirken zu können, stellten wir wieder an den 6 Schultagen in der Woche allen 2.600 Kindern eine vollwertige und warme Mahlzeit bereit.

Kindergarten – Bildung für unsere Jüngsten

340 Kinder in 22 Kindergärten
tägliche vollwertige Mahlzeit für alle Kinder
Bekleidung für alle Kinder
Med. Versorgung für alle Kinder

Chance auf Bildung = Zeit der Veränderung …

… das beginnt bereits im jüngsten Alter.

Kinder, die einen Kindergarten besuchen können, sind nicht nur wesentlich stärker und gesünder als Gleichaltrige ohne diese Möglichkeit, sie sind zudem als Erstklässler auch konzentrierter und lernen schneller. Ein Kindergarten schenkt den Kleinen einen Raum, an dem sie liebevoll umsorgt und gefördert werden - an sechs Tagen in der Woche von 10 Uhr morgens bis zum Nachmittag.

Der Lebensalltag hier ist mit vielen Herausforderungen und Hürden für die Familien verbunden, gerade wenn man arm ist. Alle haben daher ihren Anteil einzubringen, damit die Familie überleben kann. Neben den täglichen Arbeiten im Haus und auf dem Feld müssen die Kleinsten beaufsichtigt sein. Gäbe es keinen Kindergarten, wäre dies (wieder) die Aufgabe der älteren Geschwister. Nur könnten diese dann nicht zur Schule gehen.
Errichtung und Unterstützung der Kindergärten sind um so wichtiger, da sie nicht nur den Kleinsten die Chance auf eine tägliche Betreuung und Förderung geben, sondern sie auch den älteren Kindern den Schulbesuch ermöglichen und schlussendlich die Eltern, die meist den ganzen Tag auf dem Feld oder im Wald arbeiten, entlasten.

Der Kindergarten ist für die Familien eine ganz wichtige Einrichtung geworden und für die Förderung der Kleinen nicht mehr wegzudenken.

Was wir den Kindern dank Ihrer/Eurer Unterstützung ermöglichen können:

- einen freien Kindergartenbesuch an 6 Tagen in der Woche
- je einmal Sommer- und Winterbekleidung bestehend aus T-Shirt und Hose bzw. Jacke und Hose sowie dreimal jährlich Sandalen
- Lern- und Bastelmaterialien
- Kindergartenspeisung, d.h. täglich eine warme und vollwertige Mahlzeit
- Hygieneartikel wie Zahnbürste, Zahnpaste, Seife, Kamm, Handbürste etc.
- Medizinische Hilfe: zweimal jährlich ein großer Gesundheitscheck sowie eine medizinische Versorgung in Notfällen
- Finanzierung von zusätzlichen Kindergärtnerinnen sowie Helferinnen

Schulausbildung

2.284 Kinder an 16 Schulen
davon
1.210 Direktförderungen
1.149 Schülerinnen und
61 Schüler
165 Internatsunterstützungen

Gerade haben die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen ihre Abschlussprüfungen absolviert. Ein wichtiger und großer Moment für die Jugendlichen.

Der Stolz der vielen Mädchen und Jungen und ihre Freude über das Erreichte ist ihnen anzusehen.

111 Jugendliche sind es, die es bis hierhergeschafft haben!

Und das in einer Region, in der es noch vor 13 Jahren undenkbar gewesen wäre, dass Mädchen und Jungen die gleiche Chance auf eine zehn- oder sogar zwölfjährige Schulausbildung bekommen und dass sie diese auch nutzen!

Egal für welchen weiteren Weg sich die Jugendlichen auch entscheiden, ob Abitur, Berufsausbildung oder gleich der Weg in eine eigene Familie, sie haben 10 Jahre Schulbildung wahrnehmen dürfen und haben die Chance bekommen, selbständig entscheiden zu können.

Ein Privileg, dass die meisten ihrer Eltern nicht hatten.

Was für eine Veränderung!

DANKE an alle, die an Erfolgen wie diesen Anteil haben!

Die Unterstützung eines Patenkindes ermöglichte in 2023/24:

- **eine freie Schulausbildung**, d.h. Finanzierung aller anfallenden Gebühren sowie Nachhilfeunterricht (falls erforderlich),
- **Schulkleidung**: Die Mädchen und Jungen erhielten einmal jährlich die in Nepal übliche Schuluniform, eine Schultasche und einen warmen Schulpullover.
- **Alltagsbekleidung**: Einmal jährlich gab es für alle ein Set Alltagsbekleidung bestehend aus Bluse und Hose (für die Mädchen) und Hemd und Hose (für die Jungen), zusätzlich eine Winterjacke und dreimal jährlich Schuhe.
  - ➪ Alle Schuluniformen und Alltagskleidungsstücke für die Kinder sind von den Schneiderinnen unserer Projektregion genäht worden.
- **Schulmaterialien**: Den Kindern wurden folgende Lernmittel zur Verfügung gestellt: Klassentextbücher, erforderliche Zahl von Schreibheften, Schreibstifte, Zirkel, Dreieck ...
  - ➪ Im Schuljahr 2023/24 wurden über 35.000 Schreibhefte im LiScha Design für die Kinder gedruckt.
- **Schulspeisung**: Den Mädchen und Jungen wurde täglich eine warme und vollwertige Mahlzeit in der Schule bereitgestellt.
- **Medizinische Hilfe**: Die Kinder erhielten zweimal jährlich einen großen Gesundheitscheck sowie eine medizinische Versorgung in Notfällen und neben Hygiene-Trainings auch ein Hygiene-Set mit Artikeln wie Zahnbürste, Zahnpaste, Seife, Kamm, Handbürste etc.

Für den Schulalltag gerüstet

Schulbekleidung, Schultaschen, Schulpullover

Education Project
LiScha
Himalaya

Farbenfroh im Alltag und warm im Winter

Alltagsbekleidung die Kinder und Jugendlichen

Unsere Schulen

Schule: Bangrang

Schule: Charimara

Schule: Damrang

Schule: Devitar

Schule: Dhirang

Schule: Dhusabagar

Schule: Garling

Schule: Janajyoti

Schule: Janakalyan

Schule: Jurethum

Schule: Kamle

Schule: Maisirang

Schule: Makaldamar

Schule: Pambung

Schule: Sillnge

Schule: Thulo Todke

Schule: Thakaltar

Schule: Gobindabasti

Unterstützung der Jugendlichen der höheren Klassenstufen

Damit die Kinder und Jugendlichen ein umfassendes Bildungsangebot wahrnehmen können, müssen in so weitläufigen Gebieten wie unserer Projektregion einige – wichtige – Voraussetzungen geschaffen werden. Neben der Errichtung von Kindergärten und dem (Aus)Bau von Schulen ist ein weiterer Aspekt die Weiterbeschulung von Jugendlichen nach Klasse 8.
Von den 16 Schulen in unserer Projektregion bieten derzeit nur zwei die Möglichkeit einer darüber hinausgehenden Beschulung bis Klasse 10. Für viele der Jugendlichen, die ohnehin schon weite Fußmärsche von nicht selten 2 Stunden auf sich genommen haben, sind die beiden Sekundarschulen als Tagesetappe nicht mehr zu bewältigen.
Um den Mädchen und Jungen den Besuch von Klasse 9 und 10 zu ermöglichen, arbeiteten wir gemeinsam mit den Schulen an Lösungen.
Mit der Errichtung eines Internats ist ein wichtiger Schritt getan worden!

Im kommenden Schuljahr wird das Internat von uns weiter ausgebaut und zusätzlich mit neuem Mobiliar, Schlafmatten und Decken ausgestattet.

➪ **Im Schuljahr 2023/24 unterstützten wir 165 Jugendliche regelmäßig mit Lebensmitteln.**

Abitur und Berufsausbildung

Es ist das Jahr der großen Zahlen!

Nicht nur die 10. Klassen, auch die 12. Klassen können mit beeindruckenden Zahlen aufwarten.
41 Jugendliche – mehr als im Vorjahr! – hatten sich für ein berufsbezogenes Abitur entschieden und dann fleißig gelernt, um Klasse 11 und 12 zu absolvieren.
Die Abschlussprüfungen sind inzwischen geschrieben. Für die Abiturientinnen und Abiturienten heißt es nun, abzuwarten, bis die Prüfungsergebnisse vorliegen (voraussichtlich September 2024), die dann darüber entscheiden, wie es für sie weitergehen kann.

Aber nicht nur die Abiturientinnen und Abiturienten hatten ihr großes Fest, auch die Jugendlichen der Berufsausbildungen schauen auf ihre letzten Prüfungen. Ihre dreijährige Ausbildung geht nun zu Ende.

Insgesamt 47 Mädchen und Jungen haben wir im Mai 2024 feierlich verabschieden können. Ein sehr besonderer Moment – für uns alle.
Über all die Jahre, die wir die Jugendlichen schon begleiten, sind wir uns gegenseitig sehr ans Herz gewachsen, und es verbindet uns viel – gemeinsame – Geschichte. Sie alle haben wir auf dem Weg durch eine manchmal steinige Kindheit in eine selbstbewusste Jugend und in ihre neue Zukunft begleitet und gesehen, wie sie zu aufrechten Menschen mit Bildung herangewachsen sind.

Ein Abiturient hat es auf der Abschlussfeier in seinen Worten an uns liebevoll so formuliert: *„Wir hatten nicht nur eine Mutter oder einen Vater. Wir haben eine Mutter, die uns geboren hat und einen Vater, der unser leiblicher ist. Wir aber hatten das große Glück, dass wir noch weitere Eltern bekommen haben! Eine Mutter und einen Vater, die auch auf uns schauen und die uns ermöglicht haben, lernen zu können! Das ist wirklich ein großes Glück! Wir sagen DANKE!“*

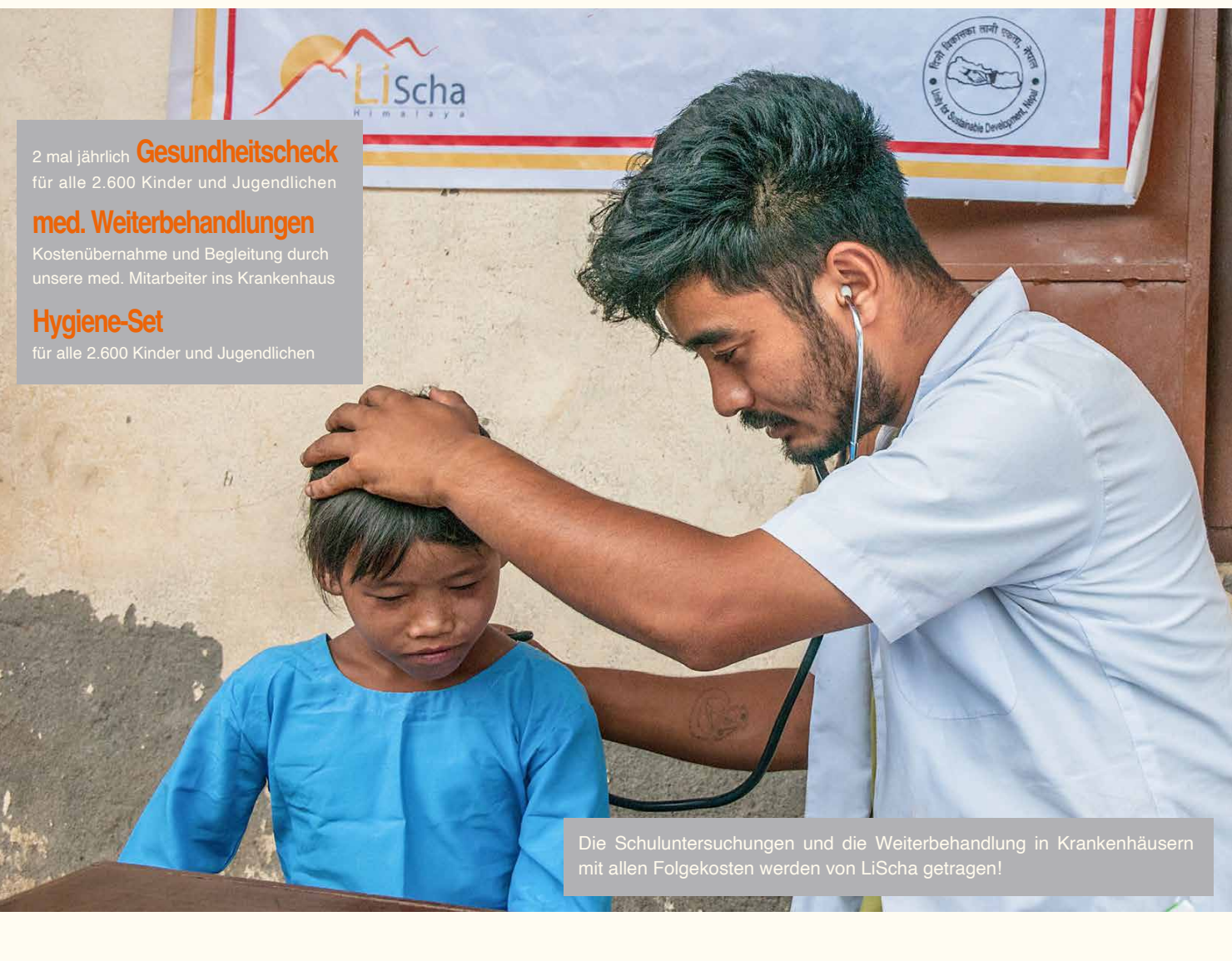
Diesen Dank möchten wir von ganzem Herzen an Sie und Euch weitergeben!
Ihre und Eure Hilfe und Unterstützung hat ihr Leben verändert!

Erfolge im Schuljahr 2023/24

88 Jugendliche erhielten ein Stipendium
davon
40 Jugendliche Abitur (Klasse 11)
41 Jugendliche Abitur (Klasse 12 mit Abschluss 2024)
1 Jugendliche im 3. Ausbildungsjahr: Bachelor Education
6 Jugendliche Berufsausbildung (Abschluss 2024)

Unser Abitur- und Berufsausbildungsprojekt hat sich inzwischen zu einem eigenständigen und logistisch wie finanziell sehr umfangreichen Projekt entwickelt.

Gesundheitsvorsorge für alle Kinder


2 mal jährlich **Gesundheitscheck**
für alle 2.600 Kinder und Jugendlichen

med. Weiterbehandlungen
Kostenübernahme und Begleitung durch unsere med. Mitarbeiter ins Krankenhaus

Hygiene-Set
für alle 2.600 Kinder und Jugendlichen

Die Schuluntersuchungen und die Weiterbehandlung in Krankenhäusern mit allen Folgekosten werden von LiScha getragen!

Gemeinsam für ihre Gesundheit!

Immer wieder zeigt sich, wie wichtig die regelmäßige Schuluntersuchung ist!
Je früher gesundheitliche Probleme, wie die der Zähne, der Haut, der Augen und Ohren, bis hin zu schwerwiegenden Organerkrankungen (z.B. Herzfehler) erkannt werden, um so größer sind die Chancen auf Heilung.

Alle Kinder und Jugendlichen an allen unseren 16 Schulen und 22 Kindergärten werden regelmäßig zweimal im Jahr von unseren drei medizinischen Mitarbeitern untersucht.
Viele der Bildungseinrichtungen sind nur zu Fuß erreichbar, was heißt, dass das Medizinerteam dafür jeweils einen Monat unterwegs ist.
An jedem Standort werden ein Untersuchungsraum und eine Apotheke errichtet, die dann nach dem Check up wieder ordentlich verpackt den Weg zur nächsten Schule antreten. Unser Team hat viel Erfahrung und weiß, welche Schritte für einen reibungslosen Ablauf der Schuluntersuchung notwendig sind.

Auch in diesem Schuljahr wurden alle 2.600 Mädchen und Jungen zweimal untersucht, erkrankte Kinder vor Ort medikamentös behandelt und, so notwendig, weiterführend in eine entsprechende Klinik überwiesen.

Dabei hatten wir wieder tatkräftige Unterstützung aus Deutschland und Österreich von Dr. Andrea Härtel und Marco Härtel, von Emma Hardenberg und Emilie Penzl sowie von Gertrud Hackl und Dr. Martin Hackl.
Unser besonderer Dank geht an sie alle für ihren ehrenamtlichen und aufopferungsvollen Einsatz!
Sie haben das teilweise sehr herausfordernde Wetter sowie die sehr einfachen Lebens- und Hygienebedingungen vor Ort gut gemeistert und mit viel Freude und Motivation Kind für Kind untersucht und/oder gepflegt, gewaschen und neu eingekleidet.

Schulspeisung

Kleine Spende - große Wirkung!

2.600 tägliche Schulspeisungen
63.000 warme Mahlzeiten im Monat
10 Tonnen Lebensmittel im Monat

Es sind nur 12 Cent pro Tag, die das Leben eines Kindes verändern!

Gesundheit, Kraft und jeden Tag ein Lächeln der Kinder - das sind die großen Geschenke, die diese kleine Spende bereithält.

Jeden Tag erhalten alle Mädchen und Jungen an allen 16 Schulen und 22 Kindergärten eine warme und vor allem vollwertige Mahlzeit.
Gerade Letzteres ist für viele Kinder, besonders der armen Familien, nicht selbstverständlich.
Viele Mädchen und Jungen würden ohne unsere Schulspeisung hungrig zur Schule gehen, hungrig lernen müssen, um dann auch hungrig den Heimweg anzutreten. Eine Mahlzeit für sie gäbe es am Abend, also erst, wenn alle Familienmitglieder zusammenkommen.
Um den Hunger zu bekämpfen, haben wir bereits 2013 die Schulspeisung ins Leben gerufen, ein Projekt, das bis heute an seiner Bedeutung nichts verloren hat. Über die Jahre ist es zu einem unserer wichtigsten und umfangreichsten Projekte geworden.

Zahlen und Fakten:

- Schulspeisung an 6 Schultagen in der Woche für alle 2.600 Kinder
  - ➪ ca. 63.000 warme Mahlzeiten im Monat
  - ➪ 10 Tonnen Lebensmittel im Monat
- 6 verschiedene Mahlzeiten pro Woche mit insgesamt 28 verschiedenen Lebensmitteln
- Mangel- und Unterernährung konnte erfolgreich bekämpft werden
- die Mädchen und Jungen gehen nachweislich regelmäßiger in die Schule
- die Familien werden entlastet, da eine Mahlzeit über die Schule/den Kindergarten abgesichert ist
- Einbindung der Familien in das Projekt: Die Eltern leisten ihren persönlichen Betrag und zahlen einen den minimalen Einkommensmöglichkeiten angepassten monatlichen Beitrag für die Schulspeisung ihrer Kinder. Dieser trägt in einigen Schulen z.B. die Kosten der Köchinnen und Köche, Helferinnen und Helfer.
- Schaffung von regelmäßigen Arbeitsplätzen für Köchinnen, Köche, Helferinnen, Helfer, Trägerinnen und Träger

Heute leidet kein Kind mehr an Hunger und seinen Folgen!

Danke für Ihre/Eure Mithilfe!

Gemeinsam können wir helfen

Bildungsfond: Mit Ihrer einmaligen oder regelmäßigen Spende Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Bildung u. Berufsausbildung ermöglichen.	Jeder Euro hilft!
Einem Kind den **Kindergarten** inkl. täglicher warmer Mahlzeit und med. Versorgung ermöglichen:	12,50 € im Monat 150 € im Jahr
Einem Kind die **Schulausbildung** inkl. täglicher warmer Mahlzeit und med. Versorgung ermöglichen:	25 € im Monat 300 € im Jahr
Einer/m Jugendlichen das **Abitur** inkl. Internat und Verpflegung ermöglichen:	50 € im Monat 600 € im Jahr
Einer/m Jugendlichen eine **Berufsausbildung** inkl. Internat und Verpflegung ermöglichen:	125 € im Monat 1.500 € im Jahr

Gemeinsam
für
ihre bessere Zukunft!

Dass Kinder einen Kindergarten besuchen können, Mädchen und Jungen regelmäßig die Schule besuchen und die Jugend die Chance auf eine Berufsausbildung erhält,
das alles ist keine Selbstverständlichkeit und zeigt, was wir gemeinsam bewegen und verändern können und auch bereits schon verändert haben!

Danke dafür!

Du kannst dabei sein!

Danke!

Spendenkonto

LiScha Himalaya e.V.
IBAN DE11 1805 0000 0190 0090 71
BIC WELADED1CBN
Sparkasse Spree-Neiße

LiScha Himalaya e.V.
IBAN DE32 4306 0967 4092 2085 00
BIC GENODEM1GLS
GLS Gemeinschaftsbank

www.lischa-himalaya.org

LiScha Himalaya e.V.
Hugo-Jentsch-Straße 10
03172 Guben
Telefon: 03561 550196
E-Mail: lischa@lischa-himalaya.org